E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang | Langenargen, 29. Mai 2015 | Nummer 21

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Langenargener Schlosskonzerte 2015

Eröffnungskonzert auf Schloss Montfort am Freitag 5. Juni

Das außergewöhnliche Sommermusikfestival im Schloss Montfort in Langenargen geht in das vierte Jahr unter der Verantwortung von Peter Vogel. Auch die Saison 2015 ist wieder von höchstem Niveau und großer Vielfalt geprägt. Etablierte und junge Meister, die mit ihrem herausragenden Können bereits die großen Podien der Welt erobert haben, präsentieren Klassik, Jazz und Crossover vom Feinsten. In diesem Jahr sind unter anderem Preisträger des George Enescu-Wettbewerbs in Bukarest, des Concours de Géneve, des ARD-Wettbewerbs in München oder mit Shaun Choo, Claire Huangci und Aaron Pilsan drei Gewinner des ZF-Musikpreises zu erleben.

Die grandiosen Abende im vergangenen Jahr mit dem Gémeaux Quartett, dem Pianisten Shaun Choo, der so facettenreichen Sängerin Alexandrina Simeon oder dem Stargeiger Valeriy Sokolov werden vielen in lebhafter Erinnerung geblieben sein. Diese Künstler werden auch 2015 wieder für Furore sorgen. Die weiteren Protagonisten der Saison 2015 – vom Mariani Klavierquartett, über die brillante Pianistin Claire Huangci, das Quartett Passo Avanti, das Trio um den Querflötisten Aldo Baertel und die Geschwister Vladimir und Jeanne Mikitka an Bratsche und Klavier, das Gitarrentrio Alegrias, die 15-jährige Ausnahmegeigerin Sophie Wang, den jungen Cello-Virtuosen Julian Bachmann mit seinem kongenialen Partner am Klavier, Moye Kolodin, bis hin zum 20-jährigen „Tastenkünstler" Aaron Pilsan aus Dornbirn – versprechen ebenso unvergessliche, berührende und mitreißende Musikerlebnisse – hautnah im intimen, stilvollen Rahmen des Schlosses Montfort.

Die Auftaktveranstaltung am Freitag, den 5. Juni, bietet große klassische Literatur und präsentiert etwa 100 Jahre Musikgeschichte anhand der Gattung Klavierquartett. Neben Werken der berühmten beiden großen „Bs" Beethoven und Brahms wird das renommierte Mariani Klavierquartett auch eine Fantasie des britischen Komponisten Frank Bridge aufführen. Auf dem Kontinent zu Unrecht noch unbekannt, gilt er als einer der großen britischen Komponisten der Spätromantik.

Die Gemeinde Langenargen unterstützt seit Beginn ihr kulturelles Aushängeschild. Auch die zahlreichen privaten Sponsoren erwähne ich an dieser Stelle gerne und dankend. Durch das gemeinsame Agieren wird diese Konzertreihe ermöglicht. Die Medien sind wichtige Partner, die mit ihren Ankündigungen und Berichten sehr viel zum Erfolg und der Popularität der Konzertreihe beitragen. Durch die bekannten, einstimmigen Beschlüsse unseres Gemeinderates werden wir bereits ab 2016 eine deutliche Programmausweitung und technische Aufrüstung erleben.

Zur vierten Saison unter Peter Vogel, mit Konzerten der Extraklasse, lade ich alle Bürgerinnen und Bürger, sowie alle Gäste sehr herzlich ein und wünsche uns einen erlesenen Musikgenuss.

Es grüßt Sie

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Die Konzerte finden jeden Freitag um 19.30 Uhr auf Schloss Montfort statt.

Weitere Informationen/Prospekte sowie Kartenbestellungen: Tourist-Info Langenargen (Tel. 07543/9330-92) oder unter touristinfo@langenargen.de

Meldepflicht bei der Fremdenbeherbergung

Während der Fremdenverkehrssaison besteht Anlass, auf die Meldepflicht bei der Fremdenbeherbergung hinzuweisen. Nach § 23 des Meldegesetzes haben die beherbergten Personen am Tage der Ankunft einen Meldeschein handschriftlich auszufüllen und zu unterschreiben; beherbergte Ausländer haben sich dabei gegenüber dem Leiter der Beherbergungsstätte oder seinem Beauftragten durch die Vorlage eines gültigen Identitätsdokuments (Pass, Personalausweis oder anderes Passersatz-Papier) auszuweisen, soweit es sich nicht um mitreisende Ehegatten, minderjährige Kinder oder um Teilnehmer von Reisegesellschaften handelt. Mitreisende Ehegatten können auf dem Meldeschein gemeinsam aufgeführt werden, der von einem von ihnen handschriftlich auszufüllen und von beiden zu unterschreiben ist. Minderjährige Kinder in Begleitung eines oder beider Elternteile sind der Zahl nach anzugeben. Kinder über 16 Jahren sind kurtaxepflichtig, deshalb sind die Altersangaben für Kinder im Meldeschein notwendig. Bei Reisegesellschaften von mehr als zehn Personen trifft die Verpflichtung nach Satz 2 nur den Reiseleiter; er hat die Mitreisenden der Zahl nach unter Angabe ihrer Staatsangehörigkeit anzugeben.

Der Leiter der Beherbergungsstätte oder sein Beauftragter hat besondere Meldescheine bereitzuhalten und darauf hinzuwirken, dass der Gast seine Verpflichtung nach § 23 des Meldegesetzes erfüllt. Diese Verpflichtung ist auch erfüllt, wenn die Meldung in elektronischer Form (elektronischer Meldeschein) erfolgt. Legt der beherbergte ausländische Gast kein oder kein gültiges Identitätsdokument vor, so ist dies auf dem Meldeschein in geeigneter Form zu vermerken. Außerdem sind die im Meldeschein gemachten Angaben mit denen des Identitätsdokuments zu vergleichen. Ergeben sich hierbei Abweichungen,

so ist dies ebenfalls auf dem Meldeschein in geeigneter Form zu vermerken. Verweigert der Gast das Ausfüllen des Meldescheins oder die Unterschrift, so hat der Leiter der Beherbergungsstätte oder sein Beauftragter dies unverzüglich der zuständigen Polizeidienststelle anzuzeigen. Meldescheine sind beim Amt für Tourismus, Kultur und Marketing erhältlich.

Die ausgefüllten Meldescheine sind innerhalb von 24 Stunden nach der Ankunft beim Amt für Tourismus, Kultur und Marketing abzugeben (§ 8 der Kurtaxe-Satzung). Die Zweitschriften sind von der Beherbergungsstätte aufzubewahren und vor unbefugter Einsichtnahme zu schützen. Sie sind nach Ablauf des zweiten auf die Abreise folgenden Kalenderjahres zu vernichten; bei Stammgästen dürfen sie bis zu 3 Jahren aufbewahrt werden.

Verstöße gegen die melderechtlichen Bestimmungen lösen zusätzlich den Tatbestand der Steuerhinterziehung in Bezug auf die gemeindliche Kurtaxe-Ordnung aus und werden entsprechend geahndet.

Die Gemeinde wird wie in den Vorjahren Überprüfungen vornehmen, ob die melderechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Verstöße müssen zur Anzeige gebracht werden.

Freitag, 29. Mai 2015 – Feuerwerk in Langenargen

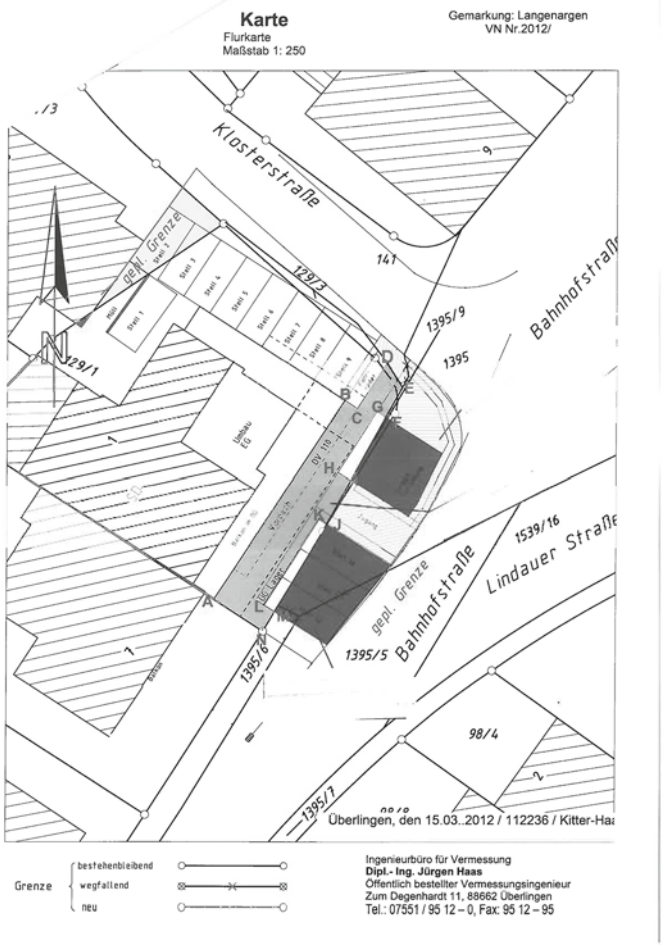
Am heutigen Freitag findet, aufgrund einer Feierlichkeit auf Schloss Montfort, ein Feuerwerk im Bereich des Schlosses statt. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Wochenmarkt bereits am Mittwoch!

Aufgrund des Feiertags „Fronleichnam“ am kommenden Donnerstag, 4. Juni 2015, findet der Langenargener Wochenmarkt bereits am Mittwoch, 3. Juni 2015 statt.

Widmung von Verkehrsflächen für den öffentlichen Verkehr

Aufgrund von § 5 Abs. 4 Satz 1 StrG (Straßengesetz Baden-Württemberg) ist die Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen öffentlich bekannt zu machen. Die im beiliegenden Lageplan vom 15.03.2012 mit A-B-C-D-E-F-G-H-I-J-K-L-M-N-A gekennzeichneten Teilflächen des privaten Grundstücks Flst. Nr. 129/1, Klosterstraße 1, werden hiermit nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Fläche wird gem. § 3 Abs. 2 Nr. 4 c StrG als beschränkter öffentlicher Weg für den Fußgängerbereich eingestuft und somit dem Fußgängerverkehr zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung gestellt.
Die Eigentümer haben der öffentlichen Widmung zugestimmt.
Gegen die Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Langenargen, Ortsbauamt, Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen einzulegen.



Langenargen, den 29.05.2015

Achim Krafft
Bürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Dusan Curkovic, Am Rosenstock 32, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 30. Mai.

Frau Klara Volweider, Buchenstr. 46/2, zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 30. Mai.

Frau Hildegard Elisabeth Schwaderer, Untere Seestr. 73, zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres am 31. Mai.

Herrn Rudolf Klassen, Mühlstr. 54, zur Vollendung seines 87. Lebensjahres am 1. Juni

Frau Maria Scholz, Amthausstr. 49, zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres am 1. Juni

Frau Frieda Göpper, Buchenstr. 40, zur Vollendung ihres 92. Lebensjahres am 2. Juni

Herrn Karl Ludwig Krieger, Amthausstr. 5, zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 3. Juni

Frau Christa Else Müller, Mühlstr. 54, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 3. Juni

Herrn Dieter Hans Starzmann, Hungerberg 11, zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 3. Juni

Frau Afra Herter, Lindauer Str. 62, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 4. Juni

Frau Claudia Anton, Steigweg 7, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 4. Juni

Frau Zlatica Brunkow, Jahnstr. 8, zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 5. Juni

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Hinweis auf Beflaggung am Rathaus: Am Donnerstag, 4. Juni, wird das Rathaus aufgrund von Fronleichnam mit der Deutschlandflagge beflaggt. bma

Wassergymnastik: Ab Donnerstag, 4. Juni, findet im Strandbad Langenargen immer donnerstags in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr Wassergymnastik statt. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. coh

Regionalwerk Bodensee: Betriebsruhe am 5. Juni. Das Kundenzentrum und die Verwaltung des Regionalwerks Bodensee bleiben am 5. Juni 2015 (Brückentag) geschlossen. Im Falle von Störungen ist der technische Bereich des Regionalwerks aber selbstverständlich wie gewohnt 365 Tage im Jahr 24 Stunden unter der Num-

mer 07542 - 9379299 erreichbar. rwb

Museum Langenargen: Di.-So. 11-17 Uhr; Erw. 4 €/Erm. 3 €; freier Eintritt für Kinder sowie mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. Jeden Mittwoch, 15 Uhr: Führung – Eintritt ohne Zuschlag.ti

Öffnungszeiten der Tourist-Information im Mai: Mo. bis Fr. 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092. ti

Strandbad Langenargen: Das Strandbad Langenargen ist im Mai und September tägl. von 10-19 Uhr und von Juni bis August von 9-20 Uhr geöffnet. Von Juni bis August jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr Frühschwimmen. Von 1. Juli bis 15. August ist das Strandbad zusätzlich freitags und samstags bis 21 Uhr geöffnet. ti

Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe durch die Langenargener Bucht: Jeden Mittwoch, 17 Uhr; 1-stündige Rundfahrten durch die Langenargener Bucht mit Blick auf Schloss Montfort; nur bei guter Witterung. Voranmeldung bis Dienstag, 18 Uhr in der Tourist-Info, Tel. 07543 - 933092, erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden um 18 Uhr und um 19 Uhr Zusatzfahrten angeboten. Fahrpreise: 15 €; mit Gästekarte 11 €. Kinder von 6-14 Jahren 6,50 €, Kinder unter sechs Jahren sind frei. Gäste mit der Bodensee-Erlebniskarte – einmalig freie Fahrt. ti

Turmbesteigung auf Schloss Montfort (nur bei guter Witterung): Tägl. 10-12 u. 13-17 Uhr; Erwachsene 2 €/Kinder 1 €, freier Eintritt mit BodenseeErlebniskarte/Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

Historischer Spaziergang: Freitags, 10.30 Uhr; Treff: Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos. ti

Aquarellmalerei – Schnupperstunde mit Waltraud Wruck: dienstags, 14 Uhr; Anmeldung bis Montag, Tel. 07543 - 3542, erforderlich; Unkostenbeitrag je nach Teilnehmerzahl, Infos: www.waltraud-wruck.de. bma

Kirchenführung in der Langenargener Kirche St. Martin mit Orgelmusik – „1/4 vor 10“: Jeweils donnerstags bis Ende September; viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10. 30 Uhr). Der Eintritt ist frei. mb

Gästebegrüßung mit Ehrung: Jeden Dienstag bis Ende Oktober; Treffpunkt 9.30 Uhr vor der Tourist-Info mit halbstündigem Spaziergang mit den Gästeführerinnen Gisela Rodinger und Clothilde Fessler; anschließend Ehrungen. Die Teilnahme ist mit Gästekarte frei. ti

Geführte Radtour: Treffpunkt ist mittwochs, 10 Uhr, im Hotel Seeperle, Anmeld. bis Di., 18 Uhr, Tel.: 07543 - 93360, erforderlich. Dauer: 1,5 Std.; freie Teilnahme mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

Bücherei im Münzhof: Öffnungszeiten der Bücherei im Münzhof während der Pfingstferien Fr., (29.05.): 10-12 u. 15-18 Uhr; Mo., (01.06.): geschlossen; Di., (02.06.): 10-12 u. 15-18 Uhr; Mi., (03.06.): 10-12 u. 15-18 Uhr; Do., (04.06.): geschlossen; Fr., (05.06.): 10-12 u. 15-18 Uhr. Die Bücherei im Münzhof ist am Donnerstag 4. Juni 2015 geschlossen. Außerhalb der Ferienzeiten gelten folgende Öffnungszeiten: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

Lesefoyer der Bücherei: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 14-18 Uhr, Mi. 10-12 u. 14-18 Uhr, Do. 10-12 u. 14-19 Uhr, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr. tb

Sommeröffnungszeiten Recyclinghof: Mittwoch 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. bma

In den Schulferien nach Ankündigung Mo.-Fr., 7-14 Uhr: Betreutes Kinderferienprogramm „FIRLEFANZ“ für Kinder von sechs bis 12 Jahren, Anmeld. für Gästekinder: Tel. 07543 - 933092, Anmeld. für Einheimische: Tel. 07543 - 933018, Treff: Räume der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS). Tagespauschale: 15 €/Kind mit Voranmeldung und 20 €/Kind ohne Anmeldung, freie Teilnahme mit der Gästekarte Bodensee.

Ausstellungen

„Fotokunst – Traumwelt Bodensee“: Sommerausstellung des Museums Langenargen mit Schwarz-Weiß-Fotografien von Siegfried Lauterwasser, Rupert Leser, Toni Schneiders, Werner Stuhler, Franz Thorbecke, sowie Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1200-jährigen Langenargen; Führungen mittwochs, 15 Uhr (ohne Aufpreis). Eintritt: 4,00 €/Erm. 3,00 €; freier Eintritt für Kinder und mit Gästekarte. Di.-So. 11-17 Uhr. – bis 11. Okt.

„Schönbär und Nonne – Licht ins geheime Leben der Nachtfalter“; aktuelle Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Dienstag bis Donnerstag 14-17 Uhr, Freitag bis Sonntag und an allen Feiertagen 10-13 Uhr und 14-17 Uhr. Eintritt frei. – bis 7. Juni

„Günter Wache – Rätselhafte Bilder aus verborgenen Blickwinkeln“ – Fotoausstellung: Öffnungszeiten regelmäßig Mo.-Sa. 9.30-12 Uhr sowie Mo.-Fr. 15-18 Uhr. Buch-Kunst-Galerie Jäger, Marktplatz 14. – bis 20. Juni

Geschwindigkeitsauswertungen des Ordnungsamtes

Das Ordnungsamt der Gemeinde Langenargen hat im Frühjahr dieses Jahres Geschwindigkeitsauswertungen mittels mobiler Geschwindigkeitsanzeigegeräte durchgeführt. Die Ergebnisse in der Übersicht:

Mühlstraße – Tempo 30 km/h: Fahrtrichtung Obere Seestraße, Zeitraum: 15.01.-28.01.2015, Durchschnittsgeschwindigkeit 28 km/h; Fahrtrichtung Lindauer Straße, Zeitraum 28.01.-06.02.2015: Durchschnittsgeschwindigkeit 29 km/h.

Amthausstraße – Tempo 30 km/h: Fahrtrichtung Lindauer Straße, Zeitraum 06.02.-19.02.2015; Durchschnittsgeschwindigkeit 26 km/h; Fahrtrichtung Obere Seestraße, Zeitraum 19.02.-15.03.2015: Durchschnittsgeschwindigkeit 27 km/h

Friedrichshafener Straße – Tempo 30 km/h: Fahrtrichtung Untere Seestraße, Zeitraum 16.03.-24.04.2015, Durchschnittsgeschwindigkeit 29 km/h

Buchenstraße – Tempo 30 km/h: Fahrtrichtung Friedrichshafener Straße, Zeitraum 20.02.-29.04.2015, Durchschnittsgeschwindigkeit 24 km/h. bma

Den redaktionellen Teil des Montfort-Boten erreichen Sie unter 07542 - 4073058. Den Anzeigenteil unter 07542 - 941860. tv

Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen“ wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen.

Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i. d. R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer). Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.
regionalwerk BODENSEE
Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. – **Termin: Donnerstag, 18.6.2015, 15-16 Uhr, Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind willkommen – Veröffentlichungen unter dieser Rubrik unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung – Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

Leserbriefe

Bildunterschrift Montfort-Bote vom 22. Mai 2015 Seite 8

Wilhelm von Zuccalmaglio schrieb um 1830 ein Lied, das sich der im Montfort-Boten erscheinenden Bildunterschrift zur Ehrung von Musikschulboss Gerd „Land" für 40 Jahre im öffentlichen Dienst begeistert anschließt:

Kein schöner Lanz in dieser Zeit
als unser Gerd, ja, weit und breit,

wo wir ihn finden,
den Kranz ihm binden

lorbeerbereit

Herzlichen Glückwunsch, lieber Gerd Lanz. fmt

Schnell, schneller, am schnellsten...

Jedem Autofahrer und motorisierten Verkehrsteilnehmer in Langenargen sollte mittlerweile die „Zone 30" (außer der Kreis-/Landesstraße) ein Begriff sein – aber weit gefehlt! Rücksichtslos treten äußerst viele aufs Gaspedal, die von-Kiene-Straße und viele anderen innerörtlichen Straßen sind zur Rennstrecke geworden. Die neueste Feststellung: Immer mehr fahren Lieferwagen (Fast-Food) und Sprinter mit weit überhöhter Geschwindigkeit durch die von-Kiene-Straße. Ist das der direkte Weg, um die Geschäfte im „Städtle" zu beliefern?

Was waren das noch für Zeiten – es gab keine Zone 30 in der von-Kiene-Straße und den anderen Straßen in Langenargen und die motorisierten Kraftfahrer haben trotzdem Rücksicht auf die anderen Verkehrsteilnehmer genommen.

Wie könnte Abhilfe geschaffen werden? Eventuell durch mehr Polizeipräsenz und das Aufstellen von elektronischen Messanzeigen oder als letztes Mittel recht empfindliche Strafen – mit Einsicht ist bei bestimmten Kraftfahrern sicher nicht zu rechnen.

Elke Krausch, von-Kiene-Straße

Wildes Motocross durch Wald und Flur

Polizei und Forstamt bitten um Mithilfe

Rücksichtslose Motocross-Fahrer donnern seit Monaten immer wieder quer durch die Wälder im östlichen Bodenseekreis. Sie richten dabei erhebliche Schäden an: Es werden Pflanzen zerstört, Wildtiere aufgescheucht, Wege und Zäune kaputt gefahren sowie Waldbesucher belästigt oder genötigt. Die Nummernschilder der Motorräder sind oft gefälscht oder abmontiert. Es wurden bereits mehrere Ordnungswidrigkeiten und sogar Straftaten registriert. Die Polizei ermittelt. Betroffen sind vor allem die Gemeindegebiete Langenargen, Kressbronn, Tettnang und Neukirch.

Das Forstamt des Bodenseekreises stellt dazu klar: Wildes Motocross durch Wald und Flur gefährdet Menschen und schädigt andere Lebewesen. Es verstößt gegen zahlreiche Vorschriften und wird mit Bußgeld oder Strafe geahndet.

Konkrete Hinweise auf die Täter nimmt die Polizei Tettnang unter Tel. 07542 - 93710 oder das Forstamt unter Tel. 07541 - 2045570 oder E-Mail: forstamt@bodenseekreis.de entgegen. lra

Fun(k)-Bähnle fährt wieder

Seit Donnerstag, 28. Mai, fährt wieder das Fun(k)-Bähnle.

Das Fun(k)-Bähnle verbindet im Zwei-Stunden-Takt Kressbronn und Langenargen. Die zweistündige Rundfahrt führt entlang des Bodenseeufers vorbei an Strandbädern, Badeplätzen, Yachthäfen und Campingplätzen. Start ist an den Tourist-Informationen Langenargen und Kressbronn. Dort sind gegen Vorlage der Gästekarte Schwäbischer Bodensee oder der BodenseeErlebniskarte die Gratis-Bähnle-Fahrchips erhältlich. Die Haltestellen befinden sich in Langenargen am Marktplatz (50 m von der Tourist-Information entfernt), in Kressbronn direkt an der Tourist-Information im Bahnhof. Den Fahrchip dann beim Bähnle-Fahrer abgeben und schon kann die lustige Rundfahrt beginnen.

Das Bähnle besteht aus einer 25 km/h schnellen Lok und zwei Waggons mit jeweils 30 Sitzplätzen und zehn Stehplätzen. Ein Waggon ist behindertengerecht ausgestattet. Samstags findet kein Fahrbetrieb statt.

Die Einzelfahrkarte (Kurzstrecke) kostet 2,50 €. Mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee und der Bodensee-Erlebniskarte gibt es eine kostenlose Tageskarte für das Bähnle (Fahrchips nur in den Tourist-Informationen Kressbronn und Langenargen erhältlich). ti

Endlich Juni

Es bahnt sich an, sagt der Chronist,
mit all den Junifreuden die erste halbe Jahresfrist;
es gilt, nichts zu vergeuden.

Kein Monat ist so fesch und kühn
und kommt auf strammen Haxen.
Das frisch gebor'ne zarte Grün
wird überall erwachsen.

Fidelitas liegt in der Luft,
der Flieder gönnt der Nase
noch einmal exquisiten Duft
am Busch und in der Vase.

Die Rosen knospen, blühen auf, -
wie ein beseelter Kuss.
Der fördert auch den Zeugungslauf
und jeglichen Genuss.

Die Menschenherzen glühen sehr
und suchen auf der Wiese
im Wald und Feld und Blütenmeer
den Weg zum Paradiese.

Axel Rheineck

Das Fun(k)bähnle fährt wieder zwischen Langenargen und Kressbronn. Bild: TI
Langenargen. Samstags findet kein Fahrbetrieb statt.

Restplätze für das deutsch-französische Jugendtreffen in Bois-le-Roi

Der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi bietet noch Restplätze für das Jugendtreffen in Bois-le-Roi vom Di., 4. August, bis Di., 11. August, für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren an.

Das Motto ist dieses Jahr: Die großen Erfindungen. Zusammen mit französischen Jugendlichen werden zu diesem Thema verschiedene Museen in Paris besucht sowie hinter die Kulissen von „Radio France" und dem großen Kino „Le Grand Rex" geschaut.

Auch Spaß und Sport kommen nicht zu kurz. Die Unterbringung erfolgt in französischen Familien.

Die Kosten belaufen sich auf 100 € pro Teilnehmer. Info und Anmeldung: 605239 (Iris Strobel). iris strobel

Sieglos auf Platz 16 beim Elfmeterturnier

Das Team des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V. belegte bei der 2. Auflage des Elfmeterturniers des FV Langenargen unter 20 Mannschaften den 16. Platz. Coach Alfred Seidenschnur war mit dem Ergebnis nicht unzufrieden, weil die erzielten Tore im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht und auch weniger Gegentore kassiert wurden. Während es in der Vorrunde gegen Juventus Urin, das Box-Team Langenargen, Dynamo Hexenbesen und Kaschemme jeweils knapp zuging, wurde das Platzierungsspiel um Platz 15 gegen den Kulturverein Langenargen doch deutlich verloren. Obwohl das Tor immerhin 7,32 Meter breit ist, ist es nicht so einfach mit dem „Runden" ins „Eckige" zu treffen. cw

Das Noli-Team mit Thomas, Karim, Michael, Alfred (Coach), Wolfgang und Alfredo. Bild: sei

50 Gäste zum Festival d'Europe in Bois-le-Roi

Am Himmelfahrtsdonnerstag fuhren 50 Teilnehmer des Partnerschaftsvereines Langenargen/Bois-le-Roi und des Streicherensemble von St. Martin unter der Leitung von Kantor Martin Beck in die Partnerstadt an der Seine.

Nach zehneinhalb Stunden Fahrt wurden sie von den Mitgliedern des dortigen Vereines begrüßt und in die Familien entlassen, bevor sich alle am Abend zum Buffet und Musik am Abend wiedertrafen. Am folgenden Freitag machte sich eine Gruppe mit dem Bus schon früh auf den Weg zum Versailler Schloss. Das Schloss Versailles ist eine der größten Palastanlagen Europas und war von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis zum Ausbruch der Französischen Revolution die Hauptresidenz der Könige von Frankreich. Das Wetter erlaubte nach der Schlossbesichtigung ausgedehnte Spaziergänge in den Gartenanlagen. Die andere Gruppe fuhr mit dem Zug gen Paris und weiter mit dem Schiff auf dem Kanal St. Martin in Richtung La Vilette. Nach einem gemütlichen Mittagessen erkundete man die Parkanlagen von La Vilette, um dann zum Treffen mit Bürgermeister Mabille rechtzeitig in Bois-le-Roi zurück zu sein. Anschließend waren alle Mitreisenden – ob Mitglieder oder Musiker – bei den französischen Familien zu ausgiebigen Abendessen eingeladen.

Das Künstlerdorf Barbizon war am Samstag das Ziel für eine Stadtführung und eine Besichtigung des örtlichen Museums. Zum Nachmittag ging es dann nach Bois-le-Roi, wo das Festival de l'Europe stattfand. Der Streicherkreis von Kantor Martin Beck spielte für 30 Minuten auf der Hauptbühne Stücke von Händel, Elga und Cannon. Anschließend war genügend Zeit, die anderen Stände der europäischen Vertreter der verschiedenen Partnerschaftsstädte zu besichtigen und mit den Leuten in Kontakt zu kommen.

Am Sonntagmorgen war noch Zeit für den üblichen Gang auf den Wochenmarkt bevor die große Verabschiedung begann. Nach dem Treffen vor genau 3 Monaten in Langenargen anlässlich der Fasnet war es nun wieder eine schöne Zusammenkunft, um die Kontakte zu stärken und neue aufzubauen.

Drei Jugendliche konnten auf diese Weise auch schon den Ort für die diesjährige Jugendwoche, an der sie teilnehmen werden, kennenlernen. un

Gäste und Gastgeber vor dem Rathaus in Bois-le-Roi. Bild: Ute Niedermeier

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 30. Mai
15.30 Trauung
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 31. Mai
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
11.30 Taufsonntag
18.30 Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor
20.00 Orgelkonzert

Montag, 1. Juni
18.30 Vesper

Donnerstag, 4. Juni
9.30 Eucharistiefeier (gutes Wetter) an der Konzertmuschel, anschl. Prozession, mitgestaltet von der Bürgerkapelle
9.30 Eucharistiefeier (ungünstiges Wetter) in der Kirche

Freitag, 5. Juni
13.30 Trauung
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 6. Juni
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 31. Mai
8.30 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Dienstag, 2. Juni
18.00 Andacht

Donnerstag, 4. Juni
9.00 gutes Wetter: Versammlung in der Kirche, Prozession zum Altar Eucharistiefeier, anschl. Prozession zur Kirche
9.00 ungünstiges Wetter: Eucharistiefeier in der Kirche

Mitteilungen Oberdorf

Ablauf des Hochfestes des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam in St. Wendelin
Bei gutem Wetter: 9 Uhr Versammlung an der Pfarrkirche und Prozession zum Fronleichnamsaltar bei Familie Zerlaut; Eucharistiefeier am Altar, anschließend Fronleichnamsprozession mit dem Allerheiligsten zurück in die Kirche. Bei schlechter Witterung: 9 Uhr – Eucharistiefeier in der Kirche!

Mitteilungen Langenargen

Spaziergang Alt-Langenargen: Die Kolpingfamilie und der Frauenbund laden am Di., 2. Juni, 19 Uhr, zu einem Spaziergang vom Schloss zum Gondelhafen ein. Reinhard Schick wird die Gruppe entlang der Seeseite des alten Langenargens führen. Treffpunkt: Eingang zum Schloss. Gäste sind herzlich willkommen.

Fronleichnam in St. Martin

Bei gutem Wetter: 9.30 Uhr (außergewöhnliche Gottesdienstzeit!): Eucharistiefeier an der Konzertmuschel, *anschließend Fronleichnamsprozession mit der Monstranz entlang der Uferpromenade, Uhlandplatz bis zum Maibaum, Rathaus, Marktplatz, Kirche.

Bei schlechter Witterung: 9.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche! Prozessionsordnung: Kreuz mit 1. Fahnen, Kindergarten und Familien mit Kindern, Fahnenabordnungen der Vereine, Musikkapelle, Kommunionkinder, Ministranten mit Schellen, der Himmel, die Gemeinde.

Der Kirchengemeinderat in Langenargen hat in seiner Sitzung am 12. Mai den Haushaltsplan 2015 und die Jahresrechnung 2014 beschlossen. Beides kann von den Gemeindemitgliedern im Pfarrbüro in Langenargen, Marktplatz 26, in der Zeit vom 1. Juni bis 12. Juni während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. *Pfarrer Ulrich Steck*

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 31. Mai
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff) mit anschließendem Kirchenkaffee
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 24. Mai
9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

Mittwoch, 3. Juni
20.00 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Neuapostolische Kirche Neuer Gemeindevorsteher in Langenargen

Einen besonderen Gottesdienst erlebte die neuapostolische Gemeinde in Langenargen mit ihren Gästen: Am Donnerstagabend, 21. Mai, leitete Apostel Hans-Jürgen Bauer, Leiter des Kirchenbezirks Ulm, den Gottesdienst und versetzte Kurt Riess, der in der Kirchengemeinde über 30 Jahre als ehrenamtlicher Seelsorger tätig war, in den altersbedingten Ruhestand. Ebenso wurde mit Evangelist Andreas Blank ein neuer Gemeindevorsteher beauftragt und der langjährige Vorsteher, Jörg Lehmann, aus gesundheitlichen Gründen von der Leitungsfunktion der Gemeinde entlastet. Als ehrenamtlicher Seelsorger wird er aber seiner Gemeinde weiter dienen. Die Mitglieder der neuapostolischen Gemeinde freuten sich, dass auch Bürgermeister Achim Krafft und die beiden Pfarrer Ulrich Fentzloff (Evangelische Kirche) und Pfarrer Ulrich Steck (Katholische Kirche) am Gottesdienst teilnahmen und so auch ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten. In persönlichen Gesprächen dankten sie Kurt Riess für manche „Verbindung", die er knüpfte und hält, und wünschten dem neuen Gemeindevorsteher viel Segen für seine Aufgabe. Sabine Lienhard

V. l.: Kurt Riess, Andreas Blank, Jörg Lehmann, Pfarrer Ulrich Steck, Bürgermeister Achim Krafft, Pfarrer Ulrich Fentzloff und Apostel Hans-Jürgen Bauer. Bild: Sabine Lienhard

NABU Langenargen

Irisblüte im Eriskircher Ried

Der NABU lädt am Sonntag, 31. Mai, zu einer naturkundlichen Führung, Schwerpunkt Irisblüte, ins Eriskircher Ried ein.

Treffpunkt ist um 14 Uhr der Parkplatz am Strandbad Eriskirch. Die Leitung hat Gerhard Daum, Tel. 07542-51248.

Die Führung ist kostenfrei und findet nur bei trockener Witterung statt. gd

„Irisblüte – und noch mehr!“

Führungen zur Irisblüte

Am Samstag, 30. Mai, um 10 Uhr, am Sonntag, 31. Mai, um 10 Uhr, und am Dienstag, 2. Juni, um 19 Uhr, bietet das Naturschutzzentrum Eriskirch jeweils naturkundliche Führungen zur Irisblüte im Eriskircher Ried an. Treffpunkt der etwa zweistündigen kostenlosen Exkursionen ist jeweils am Naturschutzzentrum Eriskirch.

„Wir basteln eine Vogelflöte“

Vogelstimmen stehen im Mittelpunkt einer Kinderaktion der Praktikanten des Naturschutzzentrums Eriskirch für Kinder von acht bis 13 Jahren am Mittwoch, 3. Juni. Zuerst geht's zu einer kleinen Vogelstimmenführung in die Natur, bevor dann im Haus aus Holz tolle Flöten gebastelt werden, die man natürlich mitnehmen darf. Die 2 ½-stündige Aktion beginnt um 10 Uhr im Naturschutzzentrum, der Unkostenbeitrag ist 2 €. Eine telefonische Anmeldung ist notwendig: 07541 - 81888. gk

Irisblüte im Eriskircher Ried
Bild: Gerhard Kersting

Anregende und informative Gesprächsrunde zum Thema Obstbau mit Martin Hahn in Langenargen

Martin Hahn, Landtagsabgeordneter der Grünen und agrarpolitischer Sprecher, hat sich am vergangenen Mittwoch im Beisein von Vertretern der Langenargener Grünen, Obstbauern und Naturschützern ein Bild über die in den vergangenen Jahren von der Gemeinde gepflanzten Hochstämme im Rahmen der Hochzeitsbaumaktion gemacht. Dies teil der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen in einer Pressemitteilung mit.

Bereits vor Ort in kleiner Runde seien interessante Aspekte in Sachen Hochstämme und Obstbau aufgezeigt worden. So hatten Streuobstwiesen früher eine Doppelfunktion als Viehfutter und zur Obsterzeugung. Heute rechne sich dies für die Landwirte nicht mehr. Deshalb habe die Landesregierung ein Pflegeprogramm aufgelegt, um hier unterstützend zu wirken.

Auch die Risiken der Bewirtschaftung sowie das Problem, dass manche Sorten, wie z.B. Oberösterreicher, als Trägerpflanze des Feuerbrandes bekannt sind, wurden angesprochen. „Eine sinnvolle Alternative wären hier Walnuss- und Kastanienbäume. Auch ein großer Abstand zum Kulturobst ist erforderlich“, weiß der Fraktionsvorsitzende der Grünen in Langenargen, Hans-Günther Moser. Hier seien Biobauern und konventionell anbauende Landwirte vor die gleichen Probleme gestellt. Die anschließende Diskussion mit Martin Hahn beim „Grünen Treff“ im Hotel Gasthof Krone, zu der über 20 Interessierte kamen, war laut Veranstalter vielseitig und informativ. Der spannende Austausch zwischen dem agrarpolitischen Sprecher der Grünen im Landtag und sowohl konventionell als auch ökologisch orientierten Obstbauern, Naturschützern, Gemeinderäten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern sei kurzweilig und interessant für alle Beteiligten verlaufen.

Derzeit würden rund 10 Prozent der Obstbauflächen in Deutschland biologisch bewirtschaftet, resümiert Hans Günther Moser, der Bodenseeraum sei neben dem Alten Land das zweitgrößte Obstanbaugebiet in Deutschland, eine hochprofessionelle Form im Umgang mit der Obstproduktion sei in Langenargen sowohl im Biobereich als auch im konventionellen Obstbau gegeben. „In Bavendorf wurde 2012 von der Landesregierung auf 20 ha ein neues Versuchsgelände für ökologischen Obstbau geschaffen. Hier sollen neue Erkenntnisse gewonnen werden, auch um den Einsatz von Spritzmitteln im Hinblick auf den Schutz des Trinkwassers weiter zu reduzieren und die Bodenbeschaffenheit zu verbessern“, teilt der Ortsverband mit. Dass Hochstämme nicht wirtschaftlich im Obstbau eingesetzt werden können, sei bei den Teilnehmern unstrittig gewesen, Hochstämme seien eher als konventionelle Art des Naturschutzes zu bezeichnen, gibt Gemeinderat Hans-Günther Moser zu bedenken. Im Spannungsfeld zwischen den Räumen für die Artenvielfalt, die es zu schaffen gelte, und der notwendigen Wirtschaftlichkeit sowohl des ökologischen, als auch des konventionellen Obstanbaus, habe sich eine lebhafte Diskussion mit vielen guten Gedanken und Ideen entwickelt, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Am Ende seien sich alle einig gewesen, dass eine zukunftsorientierte Landnutzung etwas mit Verantwortung und Nachhaltigkeit zu tun haben müsse, und dass ein Austausch, bei dem alle an einem Tisch sitzen (Obstbauern, Naturschützer, Politiker und Bürger), viel zum gegenseitigen Verständnis und zum Entwickeln guter, zukunftsfähiger Lösungen – nicht nur für Obstbäume – beitragen könne. mo

V. l.: Peter Weinreich vom NABU Langenargen, Gemeinderat und Kreisrat Ulrich Ziebart, Gemeinderätin Silke Falch, MdL Martin Hahn, Maria Hestermann, Vorsitzende des Grünen Ortsverbandes Langenargen, Bruno Brugger, Landwirt aus Spaltenstein, Hans-Günther Moser, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Gemeinderat und Franz Sorg, Ingenieur, Nebenerwerbslandwirt und Obstbrenner. Bild: Vera Krasniqi

Könner der Spitzenklasse: Wettfahrtleiter Rudi Magg (YCL) nach fünf Tagen Wettfahrten und Training der internationalen Mannschaften vor Langenargen hier bei der Siegerehrung. Alle Matches, ohne Ausnahme, konnten gesegelt werden, während der Regattakurs ständig neu nach dem Wind ausgerichtet („neu gelegt") werden musste. Ausschreibungen und Segelanweisungen übernimmt Hans-Walter Jöckel.

19. Auflage des Match Race Germany in Langenargen so nah am Ufer wie selten

Weltelite des Segelsports auf dem Tourenstop der World Match Racing Tour 2015

70 Mitarbeiter zu Wasser und zu Land – Könner ihres Metiers sind sie nahezu alle, jene, die das Match Race in Langenargen hinter den Kulissen stemmen: Wie Eberhard Magg und Harald Thierer, Veranstalter und Geschäftsführer der Match Race Germany GmbH, ergänzt durch Geschäftsführer Bernd Buck.

Die Bodensee-Rundum die größte Regatta auf dem Schwäbischen Meer, das Match Race, das zu Pfingsten in Langenargen ausgetragen wird, ist oberste Liga weltweit, aus sportlicher Sicht vor Ort mit nichts mehr vergleichbar.

Den jährliche Wettkampf ermöglichen 40 Mitarbeiter des ausrichtenden Yachtclubs Langenargen (YCL), und 30 Mitarbeiter der Match Race Germany GmbH, wie Michael Nöltge (YCL), der mit dem Funknamen „Argen-Land" alle Boote, Transfere, Reparaturen und die Fahrten von Kamerateams und Journalisten aus aller Welt koordiniert. Seit 35 Jahren ist er beim YCL und sorgt seit Beginn der Match Races vor Ort für einen reibungslosen Ablauf. Auch mit Unterstützung benachbarter Vereine wie dem Kressbronner, dem Fischbacher und sogar dem Württembergischen Yachtclub, denn es werden einige motorisierte Schlauchboo-

te b
gen
„
Tea
We
Ma
run
D
Ma
Ver
F
näc
ver
spie
le d
goe

Sieben identische Yachten der B 405 Match Race Edition sind im Einsatz beim deutschen Tourenstop der World Match Racing Tour vor Langenargen: Harald Thierer, Match Race Germany GmbH, rechts, über Michael Nöltge: „Ganz fair, er ist der Herr aller Schiffe und des Personals des YCL. Wo wir das Management übernehmen, ist er die Schnittstelle zur Match Race Germany GmbH und macht alles am Wasser."

Eberhard Magg vor dem VIP-Bereich: Die Match Race Germany GmbH kümmert sich während der Veranstaltung um ihre Sponsoren. Ein Jahr Vorbereitung erfordert die Veranstaltung jedes Mal.

*Crewchanges – Full Change im Viertelfin
rück an Land gehen auch Bernd Buck, Mat
Germany GmbH, der auf dem Hot-Seat mi
(Mitte) und Dieter Härle, Hafenmeister d
der vom Bojenleger „Minna" zurückkehrt (
chael Nöltge (li.) auf dem Transfer, auf d
Monnin die Yacht von Reuben Corbett über*

H RACING TOUR
GERMANY

penötigt, um die Logistik zu bewälti-
n.

Wir wünschen allen teilnehmenden
ms viel Erfolg auf dem Weg an die
ltspitze", verabschiedet Eberhard
gg die Gewinner bei der Siegereh-
g.

Die Vorbereitungen für das nächste
tch Race schließen sich nahtlos an die
ranstaltung an.

Für die Langenargener selbst auch im
hsten Jahr mit kostenfreien Rahmen-
anstaltungen wie Konzerten, zum Bei-
el mit dem Konstanzer Jürgen Waide-
oder Dauerbrennern wie „Matchrace
es Lederhosn". tv

Sieger des 19. Match Race Germany wird das kroatische Team „TB Race" um Tomislav Basic: „Die Lektion haben wir ganz zu Beginn gelernt, dass es wichtig ist, sich links zu halten", sagte er später bei der Siegerehrung, hier also ist links besonders dicht am Ufer. Die Finalläufe werden windbedingt zum Greifen nah am Publikum gesegelt; auf dem „Hot Seat" Bürgermeister Achim Krafft.

*ale: Zu-
ch Race
tsegelte
es YCL,
re.). Mi-
em Eric
rnimmt.*

Hannes Winter vom YCL, Pressebootskipper, gibt Starthilfe für einen Copterflug. Vom Segeln verstehen die Skipper viel, und bringen alle in Schussposition für gute Bilder.

Den 2. Platz im Match Race Germany holt das Schweizer Team „Sailbox" um Eric Monnin. Auf dem Boot wird französisch gesprochen, verrät der junge Skipper aus der benachbarten Schweiz. Bereits beim 18. Match Race zählte er zu den Favoriten. Sein bestes Ergebnis, den fünften Platz im Match Race Germany vor drei Jahren, hat er deutlich verbessert. „Wir wären taktisch gerne oft dort gewesen, wo Basic war", wird er den Finallauf auf der Siegerehrung kommentieren. 3:0 wurde sein Team von den Kroaten besiegt. Monnin wurde über das Race als Spezialist für schwache Windverhältnisse gehandelt, die am letzten Tag auch vorherrschten, mit Startverzögerung bis Mittag. Bilder: tv

Freitag, 29. Mai		
10.30 Uhr	Kinder-Stadtführung, kostenlose Teilnahme, Treff: Schloss Montfort	Schloss
Samstag, 30. Mai		
19.30 Uhr	Eröffnungsabend des CVJM-Ferienfestivals	Münzhof
Sonntag, 31. Mai		
10 Uhr	Familiengottesdienst im Rahmen des CVJM-Ferienfestivals	Münzhof
14 Uhr	NABU: Irisblüte im Eriskircher Ried; Treff: Parkplatz Strandbad E'kirch Leitung: G. Daum, Tel: 07542 - 51248	Eriskirch
19.30 Uhr	Mr. Joy, Aktionskunst u. Jonglage d. CVJM-Ferienfestivals, Eintritt frei.	Münzhof
20 Uhr	Promenadenkonzert: Männergesangverein „Frohsinn"; Eintritt frei.	Konzertmuschel
Dienstag, 2. Juni		
17 Uhr	Hafenrundfahrt m. d. Seelöwen, Anmeld. bis Mo., 18 Uhr: Tourist-I.	Treff: Tourist-Info
19 Uhr	Führung „Alt-Langenargen" – vom Schloss zum Gondelhafen mit Reinhard Schick; Treffpunkt: Eingang zum Schloss	Schloss Montfort
Mittwoch, 3. Juni		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe	Tourist-Info
19 Uhr	Andrea Adams-Frey & Albert Frey & Band	Festhalle
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse, nur bei guter Witterung, Eintritt frei.	Schloss Montfort
Donnerstag, 4. Juni		
18.30 Uhr	Wassergymnastik (Teilnahme kostenlos)	Strandbad
20 Uhr	Promenadenkonzert mit d. Dorfkapelle Goppertsweiler	Konzertmuschel
Freitag, 5. Juni		
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte - Eröffnungskonzert mit dem Mariani Klavierquartett	
Samstag, 6. Juni		
16 Uhr	Internationales Cobra-Treffen mit ca.. 70 Cobras	Marktplatz
Sonntag, 7. Juni		
10 Uhr	Straßenfest bei der Gärtnerei Vögele	Bierkeller
18 Uhr	Tango Argentino Praktika/Übungen; Eintritt.	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt.	Schloss Montfort

Die Unsrigen laden ein

FFW Langenargen – Oberdorf (Altersabteilung): Nächster Treff am Mo. 1. Juni, ab 19 Uhr im Hotel Engel Langenargen. Frauen der Altersabteilung sind mit dabei. he

Partnerschaftsverein Langenargen-Noli e.V.: Der Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli findet am Mittwoch, 3. Juni, ab 19 Uhr, wieder im Gasthof Krone in Langenargen statt. Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. cw

Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Stammtisch am Mittwoch, 3. Juni, ab 19 Uhr, im Gasthof Adler in Oberdorf; Gäste sind herzlich willkommen. ug

Familien

Familientreff: Während der Pfingstferien bis einschließlich 5. Juni finden keine Gruppenangebote des Familientreffs statt. Das Büro des Familientreffs ist nicht besetzt. Das Team wünscht schöne Pfingstferien. Der Familientreff ist ein Ort der Begegnung für Groß und Klein. Hier können sich Gleichgesinnte treffen, mit Kindern Spaß haben, sich gegenseitig unterstützen sowie Beratung und Unterstützung von Fachkräften in Anspruch nehmen. Das Angebot: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Informationen unter: www.familientreff-eriskirch.de (auch für Langenargen). *lra*

Offener Montagstreff – Pfingstferien bis 8. Juni: Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info/Anmeldung: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Montag 8. Juni:** „Bunt ist die Welt! Mitt Straßenmalkreide die Uferpromenade am Seespielplatz verschönern". mw

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

Offener Babytreff: Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys bis zum sicheren Laufalter. Fragen rund ums Baby werden geklärt und Kontakte zu anderen Familien entstehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeden Dienstag, 9-10.15 Uhr für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter; 10.30-11.45 Uhr für Eltern und Babys ab Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Ort: Familientreff, Amthausstr. 13, Petra Flad, Familientreffleitung und PEKiP Gruppenleiterin, Tel.: 0159 - 04204245. pf

Unsere Wilden

Jugendraum „TREFF LA"

Ein Treffpunkt für Jugendliche ab der fünften Klasse:

Billard, Tischkicker, Dart, Fußballspielen, Musikhören, Miteinanderreden, Aktionen, Thekenbetrieb. Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 14-17 Uhr; Di. 13-17 Uhr. Der „TREFF LA" ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im Eingangsbereich links, Raum A11. Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs

Der Treff LA besucht den Imker Helmut Maier

Das Treff-Team lädt alle Kinder und Jugendlichen ab der 4. Klasse ein, am Montag, 15. Juni, Imker Helmut Maier zu besuchen. Die Anmeldung und eine Einverständniserklärung sind bei der Jugendbeauftragten Gisela Sterk im „Treff LA" oder im Rathaus-Briefkasten abzugeben. Die Einverständniserklärungen sind im „Treff LA", Rathaus und als Download unter www.langenargen.de erhältlich. Anmeldeschluss ist der 11. Juni.

Treffpunkt ist am 15. Juni 2015 um 15.10 Uhr am „TREFF LA", Raum A11 an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. Die Gruppe wird gemeinsam zu Imker Helmut Maier laufen. rw

Jugendfeuerwehr: 1. Juni, 18 Uhr Übung. jh

„Retten tut gut!“ – DLRG Kurs zum Rettungsschwimmabzeichen Silber

Du bist mindestens 15 Jahre alt und möchtest mehr als nur schwimmen? Dann ist der DLRG-Kurs zum Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (DRSA) Silber jetzt genau die richtige Herausforderung! Beginn: Dienstag 9. Juni, 17.30 Uhr im Teamraum des DLRG-Heims, weitere Termine jeweils dienstags bis zu den Sommerferien. Du lernst etwas über Atmung und Kreislauf, Gefahren am und im Wasser, Rechte und Pflichten bei Hilfeleistungen und den Einsatz von Rettungsgeräten. Im Strandbad Langenargen trainierst Du in einem hilfsbereiten Team das Schwimmen bestimmter Strecken auf Zeit, das Kleiderschwimmen. Dazu kommen das Erlernen und Durchführen verschiedener Abschlepp- und Transporttechniken von Verunfallten, Befreiungstechniken sowie das Strecken- und Tieftauchen. Nach erfolgreichem Abschluss der Theorie- und Praxisprüfungen schließt die DRSA Silber-Ausbildung mit einem Erste-Hilfe-Kurs ab. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldefrist bis 5. Juni.

Alle Infos und Anmeldung auf der Homepage www.langenargen.dlrg.de unter „Lernen“. gm

Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. *stellwerk.la@gmail.de.*

Big Band Langenargen trifft auf Schweizer Party-Band

Gleich zwei Big Bands bringen am Samstag, 13. Juni, um 20 Uhr eine bunte musikalische Mischung in das Dorfgemeinschaftshaus nach Oberdorf/Langenargen.

Das neue Programm der „Big Band LA“ ist eine Mischung aus Swing, Funk, Hip Hop, Blues, Bossa & Salsa. Die Auswahl der Song-Perlen ist äußerst vielfältig und abwechslungsreich. Swing-Nummern des Count Basie Orchesters, Big Band-Klassiker von Duke Ellington und Glen Miller, zwei Kompositionen von Bigband-Leiter Michael T. Otto und ein weibliches Gesangstrio stehen im Mittelpunkt des ersten Konzertteils. Als Gäste hat die Big Band nämlich die Sängerinnen Daniela Arens, Andrea Grözinger und Claudia C. Otto eingeladen. Sie werden mit Hits der unvergesslichen Andrew-Sisters begeistern.

Das Beste aus Rhythm & Blues, Pop, Latin, Disco und tanzbarem Soul hat die Schweizer Big Band „COBANA“ im Gepäck. Ihre Songs haben direkten Einfluss auf den Bewegungsapparat. Eigene Kompositionen und Arrangements, super Solisten und hervorragende Vokalisten sind das Markenzeichen der seit 25 Jahren etablierten Unterhaltungs-, Tanz- und Konzertband. Mit einem mitreißenden Sound quer durch alle Stilrichtungen begeistern die 18 Musiker und Musikerinnen unter der Leitung des Bandleaders, Komponisten und Arrangeurs Egon Rietmann. Das aktuelle Repertoire ist stark auf die Vokalisten ausgerichtet. Die charmanten Sängerinnen Monica Frei und Eveline Battaglia sowie der sympathische Sänger Patrick Bischof verstehen es, die ausgewählten Titel hervorragend zu interpretieren.

Karten für einen höchst unterhaltsamen und abwechslungsreichen Konzertabend gibt es an der Abendkasse für 10 € (ermäßigt: 8 €). ulfried miller

Neues Bewegungsangebot für ältere Menschen

Forschungsergebnisse belegen, dass ältere Menschen durch ein gezieltes Bewegungstraining ihre Selbstständigkeit länger aufrechterhalten und ihr Sturzrisiko deutlich mindern können.

Aus einer Kooperation des TV02 und der Seniorenberatung Langenargen hat sich ein weiteres Angebot für ältere Menschen entwickelt. Geplant sind Spaziergänge und Bewegungseinheiten, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit ihren individuellen Möglichkeiten entsprechen.

Das Programm ist ganz offen, Wünsche können bei der Übungsleiterin des TV 02 Langenargen eingebracht werden. Es geht dabei nicht um Leistung, sondern um die Freude an der Bewegung im Freien und in der Gruppe. Ältere Menschen sind eingeladen, vorbeizukommen und zu schnuppern: immer montags um 15 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde, von Mai bis Ende Oktober.

Start ist bei den Bänken vor dem Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage Mühlengärten, Eugen-Kauffmann-Str. 2, die Kosten für das gesamte Angebot von Mai bis Oktober betragen insgesamt 30 Euro. Zwei bis drei Schnupper-Teilnahmen sind kostenlos. Für Fragen steht Annette Hermann, Sozialdienst Seniorenwohnanlage und Seniorenberatung Gemeinde Langenargen, Tel. 07543 - 499028, zur Verfügung. bma

Seniorennachmittag im Münzhof

„Demenz verändert alles – achtsame und liebevolle Wege zueinander neu entdecken“ lautet der Titel des Seniorennachmittags der Gemeinde Langenargen. Armin Ruf, Koordinator des Demenzzentrums Allgäu, wird das Thema, mit dem sich nicht nur betroffene Familien, sondern die gesamte Gesellschaft beschäftigen sollte, vorstellen. Die Gemeinde Langenargen lädt hierzu in den Münzhof am Montag, 8. Juni, ein. Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr, der Münzhof ist ab 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

PC-Kurs der VHS Bodenseekreis

„Android I – Einstiegskurs für Tablets und Smartphones“: Der Kurs richtet sich an alle Android-Einsteiger und beinhaltet: Einrichtung Ihres Smartphones, Erklärung der Grundfunktionen, Personalisierung und Vorstellung verschiedener, nützlicher Apps. Bitte bringen Sie Ihr Android-Smartphone zum Kurs mit. In Meckenbeuren-Buch am Montag, 29.06.15, 18-21 Uhr, Kurs-Nr: HA501216MB*. Infos und Anmeldung: VHS Bodenseekreis, Landratsamt, Tel. 07541 - 2045425. vhs

Veranstaltungskalender

vom 1. Juni bis 5. Juni

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17; Fr. 16-18 Uhr

Montag, 1. Juni
9:00 Tennis
10:00 Aquarell-Malen
16:00 Engl. Konversation

Dienstag, 2. Juni
9:00 Walking
14:00 Wanderung im Achbergischen (WF: R. Nickel)
14:30 Bridge
19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 3. Juni
9:30 Tennis
11:00 Tennis
14:00 Skat
14:30 Jahrgänger 1922
17:00 Tennisstammtisch im Tennisheim

Donnerstag, 4. Juni
Wanderung: „Auf den Höhen von Gais“ (siehe Aushang in der SBS) (WF: W. Krebs); Fronleichnam

Freitag, 5. Juni
14:00 Schnitzen
17:00 Holzhock
18:00 Wanderer-Stammtisch in der SBS

Besondere Hinweise: Mo., 8. Juni, 14:30 Uhr: Sen. Nachmittag im Münzhof; Mi., 14 Uhr: Singen; Do., 11. Juni, Radtour v. Erbach ins Illertal u. z. Donau (F.: W. Krebs), – 14:30 Uhr Jahrgänger 1925.

Erdenkinderfest des See- und Waldkindergartens

Wie jedes Jahr am Muttertag fand am 10. Mai das Erdenkinderfest des See- und Waldkindergartens Langenargen statt. Zum Auftakt um 11 Uhr spielten die kleinen Erdenkinder die zauberhafte Geschichte „Schön willkommen lieber Zwottel" vor – ein Auszug aus Ottfried Preußlers Buch „Hörbe mit dem großen Hut". Die Figur des Hutzelmanns „Hörbe" begleitet die Kinder im Waldkindergarten schon eine ganze Weile und ist ihnen, wie einige andere Naturwesen, ein ständiger Begleiter im Kindergartenalltag. Die Hutzelmänner und Naturgeister bringen den Kindern spielerisch den Alltag und den Umgang mit den Jahreszeiten in der Natur näher. Natürlich waren diese auch auf dem Festplatz immer wieder zu sehen – und viele Kinder staunten über die kleinen Wesen in den Büschen und Bäumen. Gegen 12 Uhr luden Eltern und Erzieher an das reiche Salat- und Kuchenbuffet ein und jede Mutter erhielt zur Feier des Muttertages ein Glas Holunderprosecco.

Der See- und Waldkindergarten mit seinem Trägerverein „Kinder der Erde e.V." begrüßte in diesmal so viele Besucher wie noch nie. Begeistert genossen die zahlreichen Besucherkinder, die kleinen Erdenkinder sowie die Krähenkinder (ehemalige Kinder des See- und Waldkindergartens) das umfangreiche Unterhaltungsprogramm. Bei der ehemaligen Erzieherin des See- und Waldkindergartens Sandra Göppinger konnten die Kleinen den ganzen Tag auf Ponys reiten. Eine Klanggeschichte im Birkenwäldchen bezauberte etliche neugierige Kinder und für die Abenteuerlustigen wurde Baumklettern bis in den hohen Baumwipfel angeboten. Neben Kinderschminken konnten alle kreativen Kinder Salbe aus Spitzwegerich herstellen und Ketten aus Wacholder basteln.

So tummelten sich an diesem sonnigen Tag unzählige kleine begeisterte Besucher bei den Kinderaktionen, während die Erwachsenen entspannt unter den Kirschbäumen saßen oder neugierig die Präsentationen im Tipi begutachteten – hier wurde u.a. auf Bildern der Alltag im See- und Waldkindergarten präsentiert und die Erzieherinnen beantworteten Fragen und gaben Auskunft zum Konzept des Naturkindergartens. Der Verein Kinder der Erde e.V. hat sich riesig über das große Interesse am See- und Waldkindergarten gefreut. Die Einnahmen des Festes kommen zu 100 Prozent dem Naturkindergarten zugute und sind enorm wichtig für dessen Unterhalt.

Aktionen wie Erdenkinderfest und Uferfest finanzieren den See- und Waldkindergarten in großem Maße mit.

Die nächste Möglichkeit, Interessantes über den Naturkindergarten zu erfahren und viel Spaß zu haben, bietet sich beim diesjährigen Uferfest mit Kinderaktionswiese und Kaffee- und Kuchenstand.

Sonja Meyer

Kinder des See- und Waldkindergartens spielen „Schön willkommen lieber Zwottel" auf dem Erdenkinderfest an Muttertag. *Bild: Marco Daiber*

Frühlingsfest der DLRG

Maskottchen der Jugend heißt „Mr. Bubble"

„Hält das Wetter?" Nachdem sich diese Frage im Laufe des Samstagvormittags des 9. Mai praktisch in Luft aufgelöst hatte, liefen die Vorbereitungen zum 4. Frühlingsfest auf Hochtouren an. Die Regenwolken verschwanden und die Sonne kam durch. Viele aktive DLRG'ler und der gesamte Vorstand legten beim Aufbau Hand an. Die Anmeldezahlen ließen Großes erwarten, denn über 80 Kinder und Erwachsene hatten ihr Kommen angekündigt.

Um Punkt halb drei Uhr eröffnete der Vorsitzende Dr. Gerhard Moll das Frühlingsfest und somit die Kinderspiele. Nachdem sich die Kinder über eine Stunde lang bei sechs unterschiedlichen Geschicklichkeitsspielen in den Seewiesen austoben und bewähren konnten, durften sie „auftanken". Hungrig machten sie sich über ein Buffet mit vielen leckeren Kuchen her. Übrigens alles Spenden der Eltern - dafür herzlichen Dank! Im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun hatte dann die Technische Leiterin Ausbildung, Sandra Charles („Charly"), für die Vorbereitungen zur Abzeichenverleihung, dem Höhepunkt des Fests für die Kinder und Jugendlichen. Alle Schwimmausweise mussten im Vorfeld neu geschrieben oder ergänzt werden, damit auch jedes Kind seine Auszeichnung entgegennehmen konnte. Die strahlenden Kindergesichter entschädigten die Aktiven für die vielen Mühen, die in den Vorbereitungen steckten. Lehrtaucher Rainer Krüger konnte an Teilnehmer seiner Trainingsgruppe das Deutsche Schnorcheltauchabzeichen verleihen. Folgende Schwimmabzeichen wurden vergeben: 5 x Seeräuber, 3 x Seehund Trixi, 30 x DJSA Bronze, 17 x DJSA Silber, 15 x DJSA Gold, 7 x Juniorretter und 7 x Deutsches Schnorcheltauchabzeichen. Für jedes erreichte Abzeichen und als Erinnerung an dieses Fest gab es für jeden Teilnehmer eine DLRG-Sammeltasse „Edition Strandwagen".

Ein weiterer Höhepunkt für die Jugend war ein Namenswettbewerb. Für ihr Maskottchen, eine Krake, wurde schon lange ein passender Name gesucht. Alle Kinder machten im Vorfeld Vorschläge. Während des Fests wurde dann demokratisch darüber abgestimmt. Die Wahl gewann „Mr. Bubble" – eine Namensidee von Nina Charles. Sie erhielt als Preis einen kleinen, samtweichen DLRG-Delfin.

Anschließend ging man über zu einer zünftigen Grillparty auf der vereinseigenen Seewiese. Selbst mitgebrachtes Grillgut und eine sagenhafte Auswahl an ebenfalls gespendeten Salaten machten das Ganze zu einem kulinarischen Ereignis. Abgerundet wurde das Fest noch durch das traditionelle Sunset-Cocktail-Angebot für Jung und Alt, wie immer hervorragend gemixt an der Bar von Günther Hohloch. gm

Mehr Infos: www.langenargen.dlrg.de

Das neue Maskottchen erhält seinen Namen per demokratischer Abstimmung auf dem Frühlingsfest der DLRG: „Mr. Bubble“ . Bild: lhb

Alle Hände voll zu tun: Sandra Charles bei der Abzeichenverleihung auf dem Frühlingsfest der DLRG. Bild: lhb

Sport

Fußball – Elferturnier und Seniorenturnier begeistern erneut

Schon am Freitag herrschte reges Leben im Sportzentrum. Bereits seit drei Jahren bildet das von den Aktiven des FVL durchgeführte Elfmeterturnier und das Kleinfeldturnier der Fußballsenioren den beliebten Auftakt zum Pfingstturnier-Wochenende. „Mit jetzt 20 Mannschaften sind wir sicher an die Obergrenze des Organisierbaren gestoßen“, berichtete Martin Dillmann, der für die Ausrichtung des Elfmeterturniers sorgte.

Die Teams, bunt zusammengewürfelt aus Langenargener Vereinen und Gruppen, gingen mit zum Teil lustigen Namen an den Start. Darunter waren zum Beispiel Glashoch Rangers, Juventus Urin oder Dynamo Hexenbesen. Aber auch der Partnerschaftsverein Langenargen/ Noli oder auch das Box-Team Langenargen versuchten sich an der Kunst, aus elf Metern den gegnerischen Torhüter zu besiegen. Am besten konnten dies aber die fünf Kicker vom Team „Gräbenen V“, die Vorjahressieger Partizan Bocholo im spannenden Finale auf den zweiten Platz schickten.

Parallel zum Elferturnier hatten die „Alten Herren“ des FVL ein Kleinfeldturnier mit dem SV Tannau, dem TSV Eriskirch und dem SV Kressbronn organisiert. Die Gastgeber unterlagen im Auftaktspiel dem SV Tannau knapp mit 0:1. In den weiteren Begegnungen gewannen aber die „Old-Stars“ aus Langenargen gegen den TSV Eriskirch mit 3:1 und gegen den SV Kressbronn mit 4:3, sodass man sich am Ende über den zweiten Platz freuen durfte.

Als das letzte Spiel abgepfiffen und der letzte Elfmeter geschossen war, fand die Veranstaltung auf dem Sportplatz bei guter Witterung aber noch lange kein Ende. Inzwischen, so ein Verantwortlicher des FVL, seien das Elferturnier und das Seniorenturnier zu einem „Selbstläufer“ geworden, sodass man für das kommende Jahr sich nicht fürchten brauche, um erneut genügend Mannschaften zur Teilnahme zu bewegen. gbr

Fußball – VfB-Junioren holen den Pokal zurück

Nach 2012 und 2013 steht der Wanderpokal vom 49. A-Junioren-Turnier des FV Langenargen seit Pfingstsonntag wieder im Vereinsheim des VfB Friedrichshafen. Im Finale zeigte die Verbandsstaffel-Elf des VfB dem Vorjahressieger SpVgg Holzgerlingen ganz klar dessen Grenzen auf und siegte deutlich mit 5:1.

Zunächst zeigte sich der Nachwuchs der SpVgg Holzgerlingen aber wenig Respekt vor dem klassenhöheren Gegner. Gut eine Viertelstunde lang hielt er den eher verhalten beginnenden VfB gut in Schach und hätte sogar selbst in Führung gehen können. In der 13. Minute machte aber Alessio Genua nach einem Rückpass von der Grundlinie kurzen Prozess und es stand 1:0 für den VfB. Nur zwei Minuten später verpasste Marc-Aurel Borsig den Ausgleich, als sein Schuss nur die Latte traf. Wenig später zog aber Tayfun Ayhan aus zehn Metern trocken zum 2:0 ab. Holzgerlingen schöpfte kurz vor der Halbzeit noch einmal Hoffnung, als Julian Staiger eine Unsicherheit des VfB-Torspielers Alexander Birk zum Anschlusstreffer nutzte. Nach dem Seitenwechsel ließ der VfB aber nichts mehr anbrennen. „Meine Spieler haben noch einmal das Tempo erhöht und ihre fußballerischen Vorteile gegenüber Holzgerlingen clever genutzt“, freute sich VfB-Trainer Ingo Martin. Deshalb zog sein Team gegen den weiterhin fleißigen, aber glücklos agierenden Gegner durch Tore von Michele Genua, Valentin Hartz und Marco Weinert locker auf 5:1 davon. Der Turniersieger erreichte durch ein 2:1 über die SGM Schnetzenhausen/Fischbach das Finale, während die SpVgg Holzgerlingen in der regulären Spielzeit gegen die SG Biberach zunächst einen 0:2-Rückstand ausgleichen konnte, um dann im Elfmeterschießen mit 6:4 das Spiel für sich zu entscheiden. Im „kleinen Finale“ besiegte die SG Biberach aber die SGM Schnetzenhausen/Fischbach und wurde damit Dritter. Dahinter platzierten sich die SG Aulendorf und die SGM Tannau/Neukirch/Argental. Der Nachwuchs des Gastgebers schlug sich gegen die starke Konkurrenz prächtig. In den Rundenspielen gegen die SpVgg Holzgerlingen und die SGM Schnetzenhausen/Fischbach unterlagen die Jungs des Trainergespanns Martin Heilig und Stefan Beck jeweils knapp mit 0:1 und gegen die SG Aulendorf verpasste man beim 1:2 knapp das mögliche Unentschieden. Am Ende wurde die SGM Eriskirch/Langenargen vor dem SC Neubulach Siebter.

„Wir hatten in diesem Jahr nur zwei Gelbe Karten“, freute sich FVL-Juniorenleiter Heiko Schanz über die Fairness aller Spieler. Auch Langenargens Bürgermeister Achim Krafft, der es sich nicht nehmen ließ, an seinem Geburtstag die Siegerehrung durchzuführen, sparte nicht mit Lob für die Spieler, die Organisatoren des FVL „und die Ehrenamtlichen in allen beteiligten Vereinen, die durch ihre Arbeit den Jugendlichen erst solche tollen Erlebnisse wie in Langenargen möglich machen“. Zum besten Spieler des Turniers wurde Tayfun Ayhan vom VfB Friedrichshafen gewählt. Marco Malz von der SpVgg Holzgerlingen überzeugte die Jury für seine Leistungen als Torspieler, sodass auch er sich über einen Rucksack freuen durfte. gbr

Die Endplatzierungen in der Übersicht:

1. VfB Friedrichshafen
2. SpVgg Holzgerlingen
3. SG Biberach
4. SGM Schnetzenhausen/ Fischbach
5. SG Aulendorf
6. SGM Tannau/Neukirch/Argental
7. SGM Eriskirch/Langenargen
8. SC Neubulach

Fußball – FVL will Dritter werden

Am kommenden Sonntag bietet sich für die Fußballfreunde in Langenargen letztmals die Gelegenheit, das bisher so erfolgreiche Team um Trainer Franz Pichner auf eigenem Platz zu sehen. Gegner sind ab 15 Uhr die Sportfreunde Friedrichshafen. An das Spiel der Vorrunde hat man beim FVL ganz schlechte Erinnerungen, denn man bekam auf dem Kunstrasenplatz in Friedrichshafen keinen Fuß auf den Boden. Am Ende musste man sich mit 1:0 geschlagen geben und sackte damit ganz tief in der Tabelle ab. Seit November des letzten Jahres hat sich

Langenargen gefangen und katapultierte sich nun auf den vierten Platz. Mit einem Sieg gegen die Sportfreunde und einem weiteren Erfolg am letzten Spieltag in Bürgermoos könnte der FVL allerdings noch die SpVgg Lindau vom dritten Platz verdrängen. Dieses Ziel hat sich die Mannschaft gesetzt und will entsprechend Leistung zeigen.

Das Vorspiel bestreitet der FVL II gegen den Vierten TSV Meckenbeuren II ab 13.15 Uhr. gbr

Sportkreis Bodensee e.V.

WLSB bietet Bauberatung für Vereine an

Wenn die Sportanlage oder das Vereinsheim in die Jahre kommen oder eine neue Sportstätte benötigt wird, entstehen oft hohe Kosten für die Vereine. Der Württembergische Landessportbund (WLSB) unterstützt die Sportvereine mit entsprechenden Bauberatungen. Eine solche Beratung bietet der Sportkreis Bodensee am 21. Juli 2015 an.

„Die Experten des WLSB unterstützen die Sportvereine mit Blick auf energiesparende Sportstätten und zukunftsorientierte Bedarfsplanung und begleiten sie bei ihren Bauvorhaben", sagt Sportkreispräsident Rudolf Landwehr.

Das Gespräch mit den WLSB-Beratern dient den Vereinen als Absicherung, dass geplante Maßnahmen in der eingereichten Form bedarfsgerecht, baufachlich geprüft und gleichzeitig solide finanziert sind.

Die Beratung findet am Dienstag, 21. Juli, von 13 bis 19 Uhr in der Geschäftsstelle des Sportkreises statt. Je nach Bedarf dauern die Beratungstermine 30 bis 45 Minuten. Interessierte Sportvereine können sich ab sofort in der Sportkreisgeschäftsstelle anmelden unter E-Mail: geschaeftsstelle@sportkreis-bodensee.de oder telefonisch (montags, 18 bis 19 Uhr) unter: 07541 - 587032. gus

Langenargener Blumenschmuckwettbewerb 2014

Die Preisverleihung des Langenargener Blumenschmuckwettbewerbes 2014 fand unlängst im kleinen Rahmen in der Tourist-Information statt. Frank Jost, Leiter der Tourist-Information, bedankte sich bei den anwesenden Erstplatzierten für ihr Engagement und lobte die farbenfrohe Blütenpracht in Vorgärten und an Balkonen. Er wies auf die Bedeutung des Blumenschmuckwettbewerbes für den Urlaubsort Langenargen hin und betonte, dass insbesondere Urlaubsgäste die geschmackvoll gestalteten Hausfassaden, Blumenbeete und Blumenkästen lobend erwähnen.

Die beiden Preisrichter Norbert Herter und Gert Schaaf bewerteten den Blumenschmuck nach Kriterien wie Pflanzenauswahl, Farbgestaltung, Blütenfülle und Pflegezustand. Die volle Punktzahl und somit den ersten Platz beim Wettbewerb erreichten neun Teilnehmerinnen.

Der Blumenschmuckwettbewerb ist seit vielen Jahren eine feste Institution im Gemeindeleben Langenargens.

Auch in diesem Jahr werden die schönsten Bepflanzungen mit Geld- und Sachpreisen prämiert. Dauerpflanzen sowie Winter- und Frühjahrspflanzen werden nicht bewertet. Die Auszeichnung wird von einer fachkundigen Jury durchgeführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich in der Tourist-Information Langenargen bis Freitag, 3. Juli 2015, anzumelden. ti

Preisträgerinnen des Blumenschmuckwettbewerbs 2014: Edelgard Göpper, Luitgard Neubauer, Maria Bernhard und Hedwig Brändle. *Bild: ti*

Geänderter Redaktionsschluss

für Ausgabe 22:

Aufgrund des Feiertages „Fronleichnam" wird die Produktion des Montfort-Boten Nr. 22 mit Erscheinungsdatum 5. Juni vorverlegt.

Redaktionsschluss Montag, 1. Juni, 12 Uhr; redaktion@montfortbote.de; Anzeigen-Annahmeschluss: Montag, 1. Juni, 16 Uhr; anzeigen.tettnang@schwaebische.de; Betreff: „Montfort-Bote"

Wir bitten um Beachtung.

VERLAG UND REDAKTION

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

Johanna Barbara Maier

* 1. April 1934 † 15. Mai 2015

In stiller Trauer:
Marlis Fend mit Melinda und Nando
Heinz Bösch und Susan Kopp
Hans Bösch

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir uns im engsten Familien- und Freundeskreis von ihr verabschiedet.

Wir nehmen traurig Abschied von unserer langjährigen Mitarbeiterin und guten Kollegin

KRONE HOTEL GASTHOF Gastlichkeit mit Herz

Irene Beckmann

Familie Schäfler und Mitarbeiter

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:

SCHNEIDER multimedia

TV-HIFI-VIDEO-MULTIMEDIA-TELEC

Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

Die Verbandskläranlage

KRESSBRONN a. B.

Kressbronn a. B. Langenargen wird

50 Jahre

Wir laden ein: Abwassertechnik zum ~~anfassen~~ ANSCHAUEN !

Am 14. Juni 2015 von 11⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

Im Eichert 3, mit großem Kinderrahmenprogramm

Gartengeräte - nur bei Endress!

HONDA
Rasenmäher HRG 466 SK
statt 609,-
549,€

88353 Kißlegg · Friedrich-List-Str. 8
Telefon 07563/632
88212 Ravensburg · Im Kammerbrühl 22
Telefon 0751/14882
88069 Tettnang · Tettnanger Str. 150
Telefon 07542/9450-20
88447 Warthausen · Biberacher Str. 55
Telefon 07351/76711

endress
Technik im grünen Bereich

Beratung · Service · Verkauf www.endress-shop.de

Seit mehr als 20 Jahren
Ihr kompetenter
Ansprechpartner
in allen rechtlichen
Angelegenheiten

RALPH SEUBERT
JUDITH STORZ
RECHTSANWÄLTE
Marktplatz 12, Langenargen
Tel. 07543-1630, Fax -1650

ra-seubert@t-online.de www.RAeSeubert-Storz.de

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten

Wir helfen Ihnen gerne

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

88069 Tettnang, Kirchstraße 18, Telefon 0 75 42/95 20 74
oder Mobil 01 71-7 50 81 25, christine.konzett@konzett.org

WERBUNG

gehört zum Produkt, wie der elektrische Strom zur Glühbirne. Charles Wilp

---

Die Königin der Werbemittel ist die Anzeige im Montfort-Boten

---

Wir bieten Ihnen eine zügige, seriöse und kompetente Abwicklung. Nutzen Sie jetzt das größte Nachfragepotenzial am Bodensee. Ich freue mich über Ihren Anruf.

Sonja Strauch, Fachberaterin Immobilien, Tettnang
Telefon 07542 5398-8137
sonja.strauch@sparkasse-bodensee.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

1.600 unserer Kunden suchen eine Immobilie - vielleicht Ihre!

Sparkasse Bodensee

Die Sparkasse Bodensee ist der regionale Marktführer in der Immobilienvermittlung. Unser 10-köpfiges Immobilienteam, mit fünf Niederlassungen in der Region, verfügt über 1.600 vorgemerkte Kunden, die auf der Suche nach einer Immobilie sind. Unsere Immobilienkunden verfügen über eine gesicherte Finanzierung.
www.sparkasse-bodensee.de/immobilien

Kennen Sie den derzeitigen Wert ihrer Schmuckstücke?

- für die Vermögensfeststellung für die Versicherung
- zum Nachweis bei Diebstahl / Einbruch /zur Testamentserstellung
- bei Erbauseinandersetzungen / Nachlassaufteilung
- zur Überprüfung von ausländischen Zertifikaten
- um ältere Zertifikate überprüfen
- für den Verkauf von Schmuckstücken

R. Friedrich • öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
Montfortstr.29 • TETTNANG ✆ 951026 • sachverstand-bodensee.de

Wir suchen

Einfamilien- oder Doppelhaus

neuwertig oder renovierungsbedürftig in Langenargen, freuen uns über jede Nachricht. Gesicherte Finanzierung. Private und Maklerangebote erwünscht.

☎ 01575-3345478

Großer Hof-/Garagen-

Flohmarkt

Findet bei jedem Wetter statt.
Sa., 30. Mai / So., 31. Mai, jeweils ab 11 Uhr
Knöpfler, Argenweg 52, Langenargen (im Yachthafen)

AUCH IHRE BADSANIERUNG IST UNSER THEMA

SICHERN SIE JETZT IHRE BALKON- ODER TERRASSENSANIERUNG, DAMIT'S IM SOMMER SCHÖN WIRD

FLIESENSTUDIO TANNAU

Meisterbetrieb Graf

Krumbacher Straße 4
88069 Tettnang/Tannau
Tel. 07542/53555
Fax 07542/54585
info@fliesenstudio-tannau.de
www.fliesenstudio-tannau.de

Ihr Fachbetrieb für Sanierungen

GUTJAHR PROFI PARTNER

Liebe Kunden und Freunde des

Salon Kreutzburg

Wir möchten uns für die letzten 26 Jahre und für Ihre Treue bedanken und würden uns freuen, nach erfolgter Renovierung des Salons, Sie wieder begrüßen zu dürfen. Die neue Inhaberin Frau Ines Reisch, Frau Kreutzburg und Frau Kurz werden Sie zukünftig verwöhnen.

Familie Kreutzburg

Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

Gold, Silber, Schmuck

Altgold, Zahngold (auch m. Zahn), Platin, Silber, schönen tragbaren Schmuck, Antik-, Omaschmuck, Gold- und Silbermünzen (auch kompl. Sammlungen), Ketten, Ringe, Broschen, Brillantschmuck, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher

seriöse Abwicklung seit 30 Jahren

Auf Anfrage kostenloser u. unverb. Hausbesuch möglich.

Ankauf im Fachgeschäft:
Tettnanger Str. 85 · 88069 Tettnang-Walchesreute

Tel. 07542-9423899

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Keine Anfahrtskosten

Reparatur
Holservice

Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 0171-3428284

ZODEL NATURSTEINE

Grabmale

Simsen - Treppen - Bodenbeläge

Naturstein für Küche und Bad

88069 Tettnang - Prinz-Eugen-Str. 6
Tel: 075 42/78 01 - Fax: 075 42/75 82

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?

BWT macht das – für mich!

Genießen, schützen + € 430,- p.a. sparen

AQA perla

Für seidenweiches BWT Perlwasser

BWT TRINKWASSERPROFI

Jetzt informieren bei Trinkwasser-Profi Nikolaus Rinderer GmbH

www.bwt.de

Nikolaus Rinderer GmbH

Haustechnik komplett

Gartenstraße 3 | 88085 Langenargen
Tel: 07543 / 2272 | Fax: 07543 / 2044
E-Mail: info@nikolaus-rinderer.de | www.nikolaus-rinderer.de